

# Das Protokoll der 1. Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 7. Juni 2023, 20:00 Uhr

Mehrzwecksaal, Schulhaus Rüderswil

---

<b>Vorsitz</b>	Roland Rothenbühler, Präsident
<b>Anwesend</b>	44 Stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger, entspricht 2.3% der Stimmberechtigten
<b>Sekretärin</b>	Brigitte Leuenberger, Gemeindeschreiberin

---

Roland Rothenbühler begrüsst die Anwesenden zur 1. Gemeindeversammlung in diesem Jahr. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Verwaltung und dem Hauswart für das Einrichten des Mehrzwecksaals.

Speziell begrüsst wird Grossrat Ernst Tanner. Von Seiten Medienschaffenden ist am heutigen Abend niemand anwesend.

## **Bekanntmachung**

Gemäss Artikel 48 der Gemeindeverfassung gibt der Gemeinderat Ort, Zeit und Traktanden für die Versammlung 30 Tage vorher im amtlichen Anzeiger bekannt. Die Publikation erfolgte durch zweimaliges Erscheinen im Anzeiger Oberes Emmental Nr. 17 und 22 vom 27. April und 1. Juni 2023.

Die Grundlagen zu den Verhandlungsgegenständen lagen vor der Versammlung in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Allen Haushaltungen wurde zudem die Rüderswiler-Poscht 2023-1 als amtliches Mitteilungsblatt über die Traktanden der heutigen Versammlung zugestellt.

Allfällige Beschwerden gegen die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung können innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt Kreis Emmental in Langnau erhoben werden. Die Beschwerdefrist beginnt am Tag nach der Einwohnergemeindeversammlung.

In diesem Zusammenhang wird auf die Rügepflicht hingewiesen. Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- oder Verfahrensvorschriften fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten gemäss Art. 51 der Gemeindeverfassung sofort auf diese hinzuweisen.

Gemäss Art. 64 der Gemeindeverfassung ist die Gemeindeversammlung öffentlich. Die Medien haben freien Zugang zur Versammlung und dürfen darüber berichten. Über die Zulässigkeit von Bild- und Tonaufnahmen oder –übertragungen entscheidet die Versammlung. Jede stimmberechtigte Person kann verlangen, dass ihre Äusserung oder Stimmabgabe nicht aufgezeichnet wird.

Gemäss Art. 37 der Gemeindeverfassung können alle, seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer an der Versammlung teilnehmen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Am heutigen Tage sind in der Gemeinde 1'881 Personen stimmberechtigt.

Unter Hinweis auf die gesetzlichen Bestimmungen stellt der Vorsitzende die Anfrage, ob das Stimmrecht einer oder eines Anwesenden bestritten wird.

An dieser Stelle meldet sich eine Bürgerin und teilt mit, dass sie noch nicht drei Monate in der Gemeinde Rüderswil wohnhaft ist. Sie verfügt demnach über kein Stimmrecht an der heutigen Versammlung.

Zudem verfügen Finanzverwalterin Franziska Sommer sowie Gemeindeschreiberin Brigitte Leuenberger über kein Stimmrecht. Sie sitzen an einer entsprechend gekennzeichneten Stuhlreihe (Medien) resp. oder auf der Bühne.

Als Stimmezähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Block 1 inkl. Gemeinderat: Stefan Zaugg, 26 Stimmberechtigte
- Block 2: Bendicht Wüthrich, 18 Stimmberechtigte

### **Traktanden**

- 1 Genehmigung Jahresrechnung 2022
- 2 Verpflichtungskredit Sanierung Nesselgrabenstrasse
- 3 Orientierungen des Gemeinderates
- 4 Verschiedenes

Aufgrund von Art. 71 der Gemeindeverfassung wird das Protokoll der heutigen Versammlung spätestens 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Danach entscheidet der Gemeinderat über eventuelle schriftliche Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Das Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2022 ist vom Gemeinderat am 9. Januar 2023 mit einigen Anpassungen von Franz Urs Schmid genehmigt worden. Es handelt sich um keine Einsprache, sondern um eine Änderung der Formulierung seiner Wortmeldungen.

Der Gemeindepräsident macht darauf aufmerksam, dass an der Einwohnergemeindeversammlung keine Ausstandspflicht besteht.

## Verhandlungen

## Beschlüsse

### 2023-63      8.131      **Verwaltungsrechnung Genehmigung Jahresrechnung 2022**

Referentin: Susanne Aeschlimann

## Ergebnisse

Von der Einwohnergemeindeversammlung muss das Ergebnis des Gesamthaushalts genehmigt werden. Die Jahresrechnung basiert auf einer Steueranlage von 1,74.

Ergebnisse	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
<b>Gesamthaushalt</b>	199'460.77	-458'800.00	27'349.51
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	120'508.86	-430'800.00	-56'250.48
<b>Wasserversorgung</b>	19'740.65	-11'800.00	11'442.80
<b>Abwasserentsorgung</b>	60'611.89	9'000.00	77'764.05
<b>Abfall</b>	-1'400.63	-25'200.00	-5'606.86

## Die wichtigsten Geschäftsfälle

- Höhere Gewinnsteuern bei den juristischen Personen von CHF 193'000.00 sowie tiefere Einnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen von CHF 41'000.00 gegenüber dem Budget.
- Aus dem Finanz- und Lastenausgleich hat die Gemeinde CHF 1'429'740.00 erhalten, was gegenüber der Rechnung 2021 einer Zunahme von CHF 59'628.00 entspricht.
- Tieferer Personalaufwand von CHF 32'000.00 sowie tieferer Sach- und übriger Betriebsaufwand von CHF 166'000.00.
- 2. Rate Auflösung Neubewertungsreserve von CHF 102'060.00 zugunsten der Erfolgsrechnung.
- Einlage in finanzpolitische Reserve von CHF 70'598.05.
- Beitrag vom Kanton aus dem Ersatzbeitragsfonds von CHF 121'479.00 für den Umbau des Zivilschutzes Rüderswil.
- Investitionsbeitrag von CHF 250'000.00 für das Bauprojekt Oberstufenzentrum Zollbrück.

## Spezialfinanzierungen

Die Einlage in den Werterhalt beträgt beim Wasser und Abwasser 60 % und die Anschlussgebühren werden bei der Einlage abgezogen. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 50'000.00, damit werterhaltender Unterhalt über die Erfolgsrechnung verbucht und aus dem Werterhalt entnommen werden kann.

Im Bereich Wasser haben wir einen Gewinn erzielt, anstelle eines Aufwandüberschusses infolge tieferen Abschreibungen und einer tieferen Einlage in den Werterhalt.

Im Bereich Abwasser ist der Gewinn viel höher infolge tieferen Unterhaltskosten und tieferen Beiträgen an den ARA-Gemeindeverband sowie der GEP-Subvention des Kantons.

Im Abfall war der Sach- und Betriebsaufwand tiefer und daher ist der Verlust kleiner als budgetiert.

### Investitionsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Bruttoinvestitionen	952'171.30	1'389'000.00	789'226.45
Einnahmen	139'564.20	188'000.00	119'318.35
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>812'607.10</b>	<b>1'201'000.00</b>	<b>669'908.10</b>

Die Nettoinvestitionen fielen um CHF 388'392.90 tiefer aus als geplant. Die Differenz stammt aus der Einnahme des Ersatzbeitragsfonds für den Zivilschutz Rüderswil. Dafür kommen die Aufwände für das Bauprojekt des OSZ Zollbrück und die Projektierungskosten der Brandschutzmassnahmen in den Schulhäusern dazu. Die Sanierung der Strasse Ober Lehn hat sich verzögert und erfolgt erst im 2023, im Bereich Wasser wurde der Teilersatz Leitungsnetz Schwanden ins Jahr 2023 verschoben und im Bereich Abfall erfolgt die Befestigung des Grün- gutplatzes erst im 2023.

Im letzten Jahr resultieren Investitionen in den Projekten Umbau Feuerwehrmagazin Zollbrück, Abtrennung Treppenhäuser Schulhaus Than + Rüderswil, PWI, Sicherung Zollbrückstrasse, Sanierung Zufahrt Ober Lehn, Projektierung Zukunft Friedhof und weitere gemäss Aufzählung.

Auch in den Bereichen der Spezialfinanzierung Abfall, Abwasser und Wasser laufen verschiedene Investitionsprojekte.

### Übersicht Eckdaten

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Steuerertrag nat. Personen	4'129'265.15	4'158'900.00	3'819'537.45
Steuerertrag jur. Personen	230'991.20	37'700.00	163'370.35
Liegenschaftssteuer	338'269.95	330'000.00	326'234.40

### Geldflussrechnung

Das Total der Investitionstätigkeit von CHF 808'524.20 konnte mit dem Total Geldfluss von CHF 1'022'086.55 aus der betrieblichen Tätigkeit finanziert werden. Mit dem Überschuss haben sich die flüssigen Mittel erhöht und diese betragen per 31.12.2022 CHF 3'212'072.29.

### Abschreibungen und Einlage in finanzpolitische Reserve

Das bestehende Verwaltungsvermögen wird über 12 Jahre abgeschrieben (CHF 225'991.00). Das Total der Abschreibungen beträgt im Gesamthaushalt CHF 435'430.75 und im allgemeinen Haushalt CHF 411'795.85. Einige Investitionsvorhaben im Bereich Wasser/Abwasser/Abfall befinden sich noch als Anlage in Bau. Im Gegenzug sind die Abschreibungen bei den Gemeindestrassen etwas höher als budgetiert. Ebenfalls sind die Abschreibungen für die ICT Anschaffung der Schulen nicht budgetiert.

Aufgrund tieferer Abschreibungen gegenüber den Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt und einem Ertragsüberschuss mussten wir eine Einlage in die finanzpolitische Reserve in der Höhe von CHF 70'598.05 vornehmen.

### Nachkredite

In der Nachkredittabelle sind Nachkredite grösser als CHF 2'500.00 aufgeführt. Dies ergibt folgende Zahlen zur Genehmigung:

<b>Total</b>	<b>CHF 372'702.95</b>
Gebunden	CHF 275'178.20
Kompetenz Gemeinderat	CHF 96'676.55
Kompetenz Einwohnergemeindeversammlung	CHF 0.00

In den gebundenen Nachkrediten sind höhere Schätzerkosten aufgrund Neubewertung 2020, höhere Lehrergehaltskosten, Abschreibungen ICT Schule, Betreuungsgutscheine, Einlage in die finanzpolitische Reserve etc. enthalten.

In der Kompetenz Gemeinderat kam es zu Nachkrediten infolge Unterstützung der Bauverwaltung, Panikschlösser Schulhaus, Lüftung im 1. OG Gemeindehaus, externe Unterstützung im Projekt Reorganisation Schulstrukturen etc.

In der Kompetenz der Gemeindeversammlung kam es im 2022 zu keinen Nachkrediten.

Die detaillierte Verwaltungsrechnung 2022 konnte bei der Gemeindeschreiberei oder auf der Homepage eingesehen werden sowie bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Roland Rothenbühler teilt mit, dass das Resultat der Jahresrechnung positiv sei. Die Budgetierung – insbesondere der Steuereinnahmen – ist immer schwer plan- und vorausschaubar.

### Antrag des Gemeinderates und der ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl:

Der Gemeinderat und die ROD Treuhandgesellschaft AG beantragen der Einwohnergemeindeversammlung, die Verwaltungsrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss (Gesamthaushalt) von CHF 199'460.77 zu genehmigen.

### Diskussion:

Die Diskussion wird unbenützt geschlossen.

### Beschluss: (einstimmig)

Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Verwaltungsrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss (Gesamthaushalt) von CHF 199'460.77.

**2023-64      4.511      Gemeindestrassen  
Verpflichtungskredit Sanierung Nesselgrabenstrasse**

Referent: Thomas Zaugg

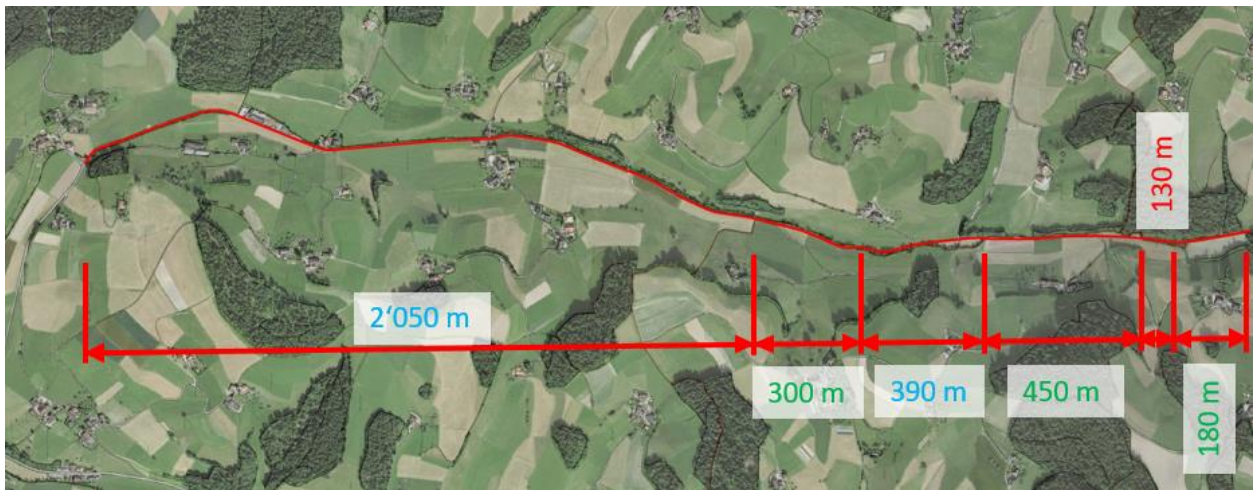
Die Gemeinden Rüderswil, Lauperswil und Landiswil beabsichtigen mit einem Gesamtprojekt die Nesselgrabenstrasse zu sanieren. Die Strasse ist uneben und hat eine Sanierung dringend nötig. Auch die Entwässerung soll angegangen werden. Die Sanierung soll vom Lagerhaus Landi bis in die Moosmatt auf einer Länge von rund 3.5 km erfolgen. Das Projekt wird durch die Schmalz Ingenieur AG begleitet. Nach der Entwässerung soll ein Schift- und anschliessend ein Deckbelag eingebaut werden. In die Foundationsschicht soll nicht eingegriffen werden.

Im Juni 2022 fand ein Informationsanlass der Gemeinden Rüderswil, Lauperswil und Landiswil für die Bevölkerung zum Bauprojekt statt.

Die Baubewilligung liegt vor. Es wurde jedoch seitens Oberingenieurkreis IV ausdrücklich erwähnt, dass dies ein letztes Mal sei. Grundsätzlich ist eine Baubewilligung infolge des tangierten Gewässerraumes schwer begründbar. Der Baustart ist auf den August 2023 (nach den Sommerferien) vorgesehen. Die Bauarbeiten sind ferner bereits- unter Vorbehalt der Genehmigung des Verpflichtungskredites – vergeben worden.

Die Genehmigung der Verpflichtungskredite soll jede Gemeinde einzeln beantragen. Der Kostenvoranschlag von CHF 927'000.00 teilt sich nach folgendem Projektperimeter auf:

Gemeinde Rüderswil	2'440 m	CHF 660'000.00 (in zwei Etappen)
Gemeinde Landiswil	930 m	CHF 240'000.00
Gemeinde Lauperswil	130 m	CHF 27'000.00



1. Etappe: Moosmatt bis Käserei Nesselgraben: August bis November 2023
2. Etappe Käserei Nesselgraben bis Landi Lagerhaus: November 2023 bis Sommer 2024

## Verpflichtungskredit

Die Kostenberechnung für das Ausführungsprojekt stellt sich wie folgt zusammen:

### Kosten Rüderswil

Arbeiten	Kosten in CHF inkl. MWST
Baumeisterarbeiten	567'400.00
Baunebenkosten	23'200.00
Risikokosten	69'400.00
<b>Total Kosten</b>	<b>660'000.00</b>

### Folgekosten ab Fertigstellung

Investitionsplanung	in CHF	Jährlich in CHF
Sanierung Nesselgrabenstrasse	660'000.00	
Abschreibungen (40 Jahre)	Linear 2.50 %	16'500.00
Zinsen ½ auf Kapitaleinsatz	2.00 %	6'600.00
Betriebskosten	Keine neuen Kosten	0
<b>Total Folgekosten</b>		<b>23'100.00</b>

### Auswirkungen auf das Haushaltsgleichgewicht

Die Finanzierung der Sanierung der Nesselgrabenstrasse kann ohne Steuererhöhung ausgeführt werden. Die Ausgaben sind im Finanzplan vom 10. Oktober 2022 mit brutto CHF 737'000.00 enthalten. Die Abschreibungen erfolgen über 40 Jahre.

Nach der Submission hat sich der oben erwähnte Betrag noch etwas vermindert.

Roland Rothenbühler teilt mit, dass die Sanierung seit langer Zeit geplant und herausgesprochen worden ist.

### Antrag des Gemeinderates

Der Einwohnergemeindeversammlung wird beantragt, einen Verpflichtungskredit von CHF 660'000.00 inkl. MwSt. und Projektierung zu Lasten des Kontos 6150.5010.13 (Anlagekategorie Tiefbauten/Strassen mit einer Nutzungsdauer von 40 Jahren) zu genehmigen.

### Diskussion:

Die Diskussion wird unbenützt geschlossen.

### Beschluss: (einstimmig)

Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt einen Verpflichtungskredit von CHF 660'000.00 inkl. MwSt. und Projektierung zu Lasten des Kontos 6150.5010.13 (Anlagekategorie Tiefbauten/Strassen mit einer Nutzungsdauer von 40 Jahren) für die Sanierung der Nesselgrabenstrasse.

**2023-65      1.300      Gemeindeversammlung  
Orientierungen des Gemeinderates**

**Ortsplanungsrevision – Roland Rothenbühler**

Unsere Ortsplanungsrevision wurde nach zweimaliger Vorprüfung und vielen Anpassungen im Frühling 2023 endlich durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt. Auch nach der Vorprüfungsphase kam es zu Genehmigungsvorbehalten von Seiten Fachstellen. Zusammen mit den betroffenen Bürgern und dem Planungsbüro konnten die geforderten Bereinigungen mittels verschiedenen Augenscheinen vor Ort durchgeführt werden. Es war jedoch eine erneute öffentliche Auflage notwendig, was entsprechend Zeit gekostet hat. Diese Verzögerung hat rund ein Jahr gedauert. Dadurch sind einige Projekte blockiert worden, welche nun endlich vorangetrieben werden können.

**Wärmeverbund Zollbrück – Roland Rothenbühler**

Die Gemeinde ist als Aktionärin mit 25% am Wärmeverbund Zollbrück beteiligt. Die erste Phase ist abgeschlossen. Derzeit befindet sich die zweite Etappe im Bau (Ballsporthalle, Gutjahrstock, Harzer, Schulhaus Than etc.). Die Umsetzung verläuft aktuell im Gebiet Druckerstutz, Harzer. Zudem befindet sich die Heizzentrale im Bau. Weitere Etappen sollen folgen (in Richtung Werkhof, Hans Schmid AG etc.) Die Zusammenarbeit mit Deligno verläuft positiv. Im Moment laufen Abklärungen, wie die weitere Finanzierung geregelt werden soll. Kürzlich konnte auch das Dahlia zu einer Zusage gewonnen werden. Die Projekt-Umsetzung erfolgt mit ortsansässigen Firmen. Aktuelle Informationen zum Wärmeverbund Zollbrück finden sich unter:

<https://www.xn--wrmeverbundzollbrck-gwb43c.ch/>

An dieser Stelle stösst Christoph Werner (ohne Stimmrecht) zur Versammlung.

**Umbau + Erweiterung Oberstufenzentrum – Thomas Zaugg**

Nach den positiven Abstimmungsergebnissen im letzten November 2022 konnte im Dezember die Baueingabe erfolgen. Es hat eine Einsprache eines Nachbarn gegeben, was etwas Zeitverlust generiert hat. Diese konnte zwischenzeitlich mittels einer Vereinbarung abgehandelt werden und die Einsprache wurde erfreulicherweise vollumfänglich zurückgezogen. Der Fachbericht des Amt für Wasser und Abfall war hinsichtlich der Turnhallen-Entwässerung negativ. Hierbei läuft derzeit eine Nachforderung, welche bereinigt werden muss (löst bauliche Anpassungen aus). Nach Vorliegen dieses Berichtes sollte der Bauentscheid somit in nächster Zeit ausgestellt werden können. Der Baustart ist am 4. September 2023 vorgesehen.

Ferner laufen derzeit die Ausschreibungsarbeiten. Einige Arbeiten konnten bereits vergeben werden. Die Heizung wird an den Wärmeverbund Zollbrück angeschlossen.

**Grüngutsammelplatz – Roland Rothenbühler**

Beim Projekt Grüngutsammelplatz ist der Baustart am 5. Juni 2023 erfolgt. Die Sanierung hat sich aufgrund der Ortsplanungsrevision (infolge tangiertem Gewässerraum) verzögert. Der Standort ist ideal. Roland Rothenbühler dankt auch dem betroffenen Landeigentümer Kurt Zaugg. Die Baubewilligung konnte nach langer Wartezeit nun Ende Mai 2023 erteilt werden.





Schulstrukturen hat Annette stark gefordert. Die Zusammenarbeit ist mit der Gemeinde Laperswil angegangen worden, Annette hat das Projekt massgeblich mitgeprägt. Ein grosser und sehr erfreulicher Meilenstein waren die positiven Abstimmungen im letzten November. In beiden Gemeinden ist das Resultat hervorragend ausgefallen.

Annette Leuenberger war während ihrer Tätigkeit immer positiv eingestellt und hat einen sehr guten Draht zur Bevölkerung gepflegt. Auch den Puls in der Schule konnte sie gut fühlen. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat und auch mit der Verwaltung hat immer bestens funktioniert. Annette hat stets verschiedene Perspektiven (juristische, mütterliche, Teilzeitangestellte etc.) in die Sitzungen eingebracht. Wir verlieren in ihr eine kompetente und liebe Gemeinderatskollegin. Roland überreicht Annette unter Applaus der Anwesenden ein Geschenk der Gemeinde für ihren grossen Einsatz und ihr Engagement in den letzten Jahren. Auch ihrem Ehepartner Christoph Werner wird für die Unterstützung und das Verständnis gedankt.

Roland Rothenbühler informiert die Anwesenden, dass am Sonntag, 18. Juni 2023 die Ersatzwahl für die scheidende Gemeinderätin Annette Leuenberger stattfindet. Als Kandidaten stellen sich Sina Baumann, Schwanden i.E. (EDU), Walter Zaugg, Zollbrück (SVP/Die Mitte) und Marc Aeschbacher, Zollbrück (parteilos) zu Verfügung. Die beiden ersten Kandidaten sind an der heutigen Versammlung anwesend. Der Gemeinderat ist froh über die Kandidaturen.

An dieser Stelle bedankt sich Roland Rothenbühler für die Teilnahme und das Interesse an der heutigen Versammlung. Weiter dankt er seinen Ratsmitgliedern, der Verwaltung sowie den Gemeindebürgern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Roland Rothenbühler wünscht allen Anwesenden eine schöne, gesunde Sommerzeit und freut sich, die Anwesenden zum traditionellen Apéro begrüßen zu dürfen. Das heutige Apéro findet zudem infolge dem schönen und warmen Sommerwetter draussen statt.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr

**Namens der Einwohnergemeinde Rüderswil**

Der Präsident                      Die Sekretärin

Roland Rothenbühler      Brigitte Leuenberger